

## Parteispenden offenlegen

SP-Politiker wollen mit einer Initiative für  
Transparenz bei Parteienfinanzierung sorgen

**BERN** Noch vor den Wahlen will eine Gruppe um die SP-Nationalräte Andy Tschümperlin und Andi Gross eine Volksinitiative für die Transparenz bei Parteispenden lancieren. Dazu wurde gestern in Biel von rund 30 interessierten Leuten die «Gruppe Demokratie und Transparenz» gegründet. Für die Qualität einer Demokratie sei es sehr wichtig, dass alle Bürgerinnen und Bürger wüssten, woher die Parteien und Abstimmungskomitees wesentliche finanzielle Beiträge erhalten würden, schreibt die Gruppe. Die Politiker suchen nun finanzielle Mittel, um eine entsprechende Volksinitiative zu starten. «Es ist unser Ziel, noch vor den Wahlen eine Initiative zu lancieren», sagt Tschümperlin.

Die Gruppe einigte sich darauf, ein Volksbegehren zu entwerfen, welches die Transparenz sowohl von Parteispenden als auch von Abstimmungskampagnen fordert. Auf Forderungen nach einer staatlichen Parteienfinanzierung wird vorerst verzichtet.

Neben der Erarbeitung der Initiative will die Gruppe in den kommenden Monaten in verschiedenen Regionen der Schweiz mindestens 15 öffentliche Diskussionen zum Thema Finanzierung von Politikern organisieren. Zur Kerngruppe gehören neben Tschümperlin und Gross die beiden SP-Kantonsräte Ruedi Lais (ZH) und Daniel Fischer (SH) sowie Vertreter der Piratenpartei und Parteilose.

JOËL WIDMER

